

## 42. internationales Pfingstschwimmfest in Nordhorn

1070 Aktive aus 46 Vereinen hatten für das 42. Internationale Pfingstschwimmfest im Delfinoh Freibad (50m Bahn) 3800 Einzel- und 90 Staffelmeldungen abgegeben, von denen knapp 2600 von niederländischen Vereinen stammen. Das Starterfeld wurde durch Teilnehmer aus Polen (Partnerstadt Malbork), Dänemark (Ringe) und natürlich Deutschland vervollständigt. Mit dabei auch 7 Aktive des TV Meppen die 20 Starts absolvierten.

Wie stark das Teilnehmerfeld in Nordhorn ist, zeigt sich an der Medaillenausbeute (1 Silber, 1 Bronze). Tabea Berling (2000) konnte über 200m Brust mit Saisonbestzeit den 2. Platz belegen und über 100m Rücken den 5. Platz. Ebenfalls über 200m Brust konnte Rebekka Conen (2002) mit neuer Langbahnbestzeit den 3. Platz belegen. Wie stark Meppen im Brustschwimmen ist zeigte auch Leonie Roosen (2006) mit neuer absoluter Bestzeit über 200m Brust und Platz 6. Eine weitere Top 10 Platzierung erreichte sie mit neuer absoluter Bestzeit über 100m Schmetterling (Platz 9). Auch ihre Zeiten über 100m Rücken und 100m Freistil waren Langbahnbestzeiten. Sophie Heymann (2006) konnte sich über 100m Rücken und Freistil (Langbahnbestzeit) jeweils auf den 8. Platz schwimmen und über 200m Brust ebenfalls Langbahnbestzeit erzielen. Das außerhalb des Emslandes schnelle Schwimmer unterwegs sind musste Isaak Wellmer (2006) feststellen. Nach mäßigen 100m Rücken erzielte Isaak über 100 Freistil eine neue Langbahnbestzeit und erreichte über 100m Schmetterling den 9. Platz. Etwas ganz ungewohntes war die 50m Bahn und Freibad für unseren jüngsten Starter Philip Heymann (2008) der sich dieser Herausforderung stellte. Über 100m Rücken schwamm er Langbahnbestzeit und über 100m Freistil schwamm er stilistisch gut eine neue absolute persönliche Bestzeit. Beide Starts bedeuteten für ihn den 13. Platz. Wegen erneut auftretenden Schulterproblemen ging Nicole Heidemann nicht an den Start, sondern kümmerte sich um die Schwimmer.

Natürlich durfte im Laufe des Samstages das obligatorische Grillen nicht fehlen. Neben Köstlichkeiten vom Grill war auch eine reichliche Salat- und Brotauswahl vorhanden. Entgegen den Wettervorhersagen war es ein sonniger Tag im Freibad Nordhorn bei dem auch der Spaß im Wellenbecken, auf den Rutschen oder vom Sprungturm nicht zu kurz kam.